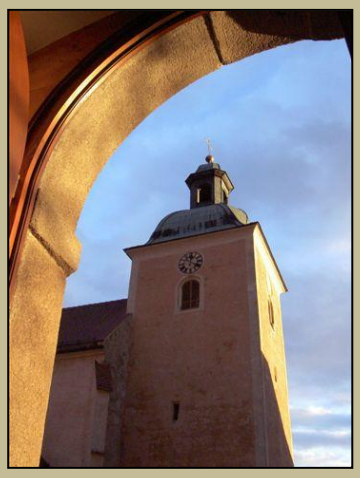


Pfarrbrief St. Johann & Wolfsbach

45. Jahrgang

Februar 2017
Nr. 1

FASTEN- UND OSTERZEIT

„Ich bin da.für“

Pfarrgemeinderatswahl am 19. März

Grußwort des Pfarrers

Liebe Angehörige
der Pfarren St. Johann und Wolfsbach!

Sie erhalten bereits die zweite Farbausgabe des Pfarrbriefes. Zum Jubiläumsjahr (der erste Wolfsbacher Pfarrbrief erschien vor 45 Jahren) habe ich mich entschlossen, dem Beispiel vieler anderer Pfarren zu folgen und auch die Zeitung unserer beiden Pfarren in Farbe drucken zu lassen. Die Mehrkosten sind erträglich und das Ergebnis doch überzeugend.

Nach einem heuer sehr langen Fasching beginnt mit dem Aschermittwoch am 1. März die österliche Bußzeit. Wir sind wieder eingeladen, uns um eine gute Ostervorbereitung zu bemühen. Eine Hilfe dazu kann uns wieder die Fastenaktion sein, die uns zu Verzicht und guten Werken einlädt. Auch die Rumänienhilfe von Frau Lininger empfehle ich eurem Wohlwollen.

Bemüht euch bitte auch um eine gute Osterbeichte. Dazu haben sich heuer erstmals einige Pfarren der Umgebung zusammengetan, um in der Stiftskirche Seitenstetten einen Abend mit Bußandacht und Beichtgelegenheit bei mehreren Priestern anzubieten. Für unsere älteren Mitbürger wird es auch wieder die Möglichkeit geben, das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen.

Ebenfalls in die Fastenzeit fällt die Pfarrgemeinderatswahl am 19. März. Auch dafür bekommt ihr in dieser Ausgabe die nötigen Informationen und Unterlagen.

So wünsche ich viel Freude beim Lesen dieses Pfarrbriefes und allen eine besinnliche Vorbereitungszeit auf das Osterfest!

Euer P. Jacobus

Im Begleittext steht: „Jedes Jahr beginnt mit der Fastenzeit auch die Fastenaktion - und damit eine beeindruckende Welle der Hilfsbereitschaft. In allen Pfarren sind Menschen unterwegs, die um Spenden für benachteiligte Menschen in Österreich, in Afrika, Asien und Lateinamerika bitten. Diese Spenden bilden den Grundstock unserer Arbeit.“

Die Sorge um benachteiligte Menschen, um Gerechtigkeit und Menschenwürde stehen im Mittelpunkt. Die Fastenaktion verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz: Die spirituellen Bedürfnisse der Menschen werden ebenso berücksichtigt wie die nach Nahrung, sauberem Wasser und einer intakten Umwelt, nach Bildung, Gesundheit und Anteilhabe am gesellschaftlichen Leben. Papst Franziskus schreibt: „Die dringende Herausforderung, unser gemeinsames Haus zu schützen, schließt die Sorge ein, die gesamte Menschheitsfamilie in der Suche nach einer nachhaltigen und ganzheitlichen Entwicklung zu vereinen... Die Menschheit besitzt noch die Fähigkeit zusammenzuarbeiten, um unser gemeinsames Haus aufzubauen.“ (Laudato Si)

Die Fastenwürfel begleiten uns auch heuer wieder durch die Fastenzeit. Sie erinnern uns daran, dass Gebet, Fasten und Teilen untrennbar zusammen gehören.

Pfarrgemeinderatswahl

Wie bereits angekündigt, findet am 19. März, dem Fest des Hl. Josef, österreichweit die Wahl neuer Pfarrgemeinderäte statt.

„Ich bin da.für“ – das Motto der kommenden Pfarrgemeinderatswahlen 2017 sagt viel über

die Arbeit auch in unserer Pfarre. Die Frauen und Männer unseres Pfarrgemeinderates haben gemeinsam mit vielen anderen Freiwilligen ihre Talente, Fähigkeiten und ihr Engagement für ein lebenswertes Miteinander in unserer Pfarre eingesetzt. Sie haben Großes für die Entwicklung in unserer Pfarre geleistet. Entdecken Sie, was hinter dem Motto „Ich bin da.für“ und seine vielfältige Bedeutung steckt.

Es sind nur „dreieinhalb“ Worte, aus denen sich das Motto „Ich bin da.für“ zusammensetzt. Dessen vielfältige Bedeutung spiegelt die unterschiedlichen Herausforderungen in unserer Pfarre wider.

Mit „Ich bin da“ geht das Motto vom Gottesnamen aus: Ich bin der „Ich-bin-da“ (Die Bibel, Buch Exodus 3,14). – Gott ist jemand, der auf die Menschen zugeht und seine heilvolle Präsenz verspricht. Eine Aufgabe, die auch wir in unserer Pfarre gemeinsam mit Pfarrer, Hauptamtlichen und den vielen Freiwilligen wahrnehmen.

Wir sind auch „da für“ alle Menschen unserer Pfarre. Da für die vielen, die Rat, Hilfe, Schutz oder einfach nur ein Gespräch suchen.

Mit der Übernahme von Verantwortung in unserer christlichen Gemeinschaft setzen sie aber auch ein Zeichen des „Dafürseins“. Sich für etwas einzusetzen, für etwas zu stehen. Auch dies ist ein wichtiger Antrieb in unserer Pfarre. Gemeinsam sind wir da.für, dass sich unsere Pfarre auch in den kommenden Jahren entwickeln muss!

Mit diesem Pfarrbrief bekommt ihr von den Pfarrhelfern auch die Stimmzettel ausgehändigt. Die Möglichkeit zur Stimmabgabe habt ihr jeweils bei der Wahlurne in eurer Pfarrkirche. In St. Johann steht diese vor und nach der Sonntagsmesse um 9:00 Uhr bzw. dem Kreuzweg um 13:30 Uhr bereit; in Wolfsbach bei der Vorabendmesse um 19:00 Uhr, bzw. den Messen um 7:30 und 9:30 Uhr und dem Kreuzweg.

Tag der älteren Menschen mit Krankensalbung

Am 18. März, dem Tag vor dem Fest des Hl. Josef, laden in Wolfsbach wieder Pfarre und Gemeinde zum „Tag der älteren Menschen“ mit Beichtgelegenheit, Hl. Messe und gemütlichem Beisammensein. Nach der guten Annahme im Vorjahr wollen wir auch heuer wieder das Sakrament der Krankensalbung für all jene anbieten, die zwar nicht ernst krank sind, sich aber doch geschwächt fühlen.

Viele haben ja heute leider noch immer Scheu vor diesem Sakrament, das früher den schlechten Ruf einer „letzten Ölung“ hatte, woran die Kirche ja nicht ganz unschuldig ist.

In Wahrheit ist die Krankensalbung aber ein Sakrament der Stärkung in Krankheit und Schwäche durch den barmherzigen Gott.

Die Anweisungen zur Krankensalbung finden sich im Jakobusbrief des Neuen Testamentes. Der Priester erteilt sie, indem er den Kranken mit dem Krankenöl salbt und für ihn betet. Durch dieses Sakrament wird der Empfänger von Sünden befreit sowie in Leiden und Versuchungen gestärkt.

Das Krankenöl, auch Oleum Infirmorum genannt, gehört zu den drei heiligen Ölen, die

in der Liturgie der katholischen Kirche bei der Feier bestimmter Sakramente und Sakramentalien verwendet werden. In der Regel bildet reines Olivenöl die Grundsubstanz. Diese heiligen Öle werden alljährlich am Gründonnerstag (in St. Pölten am Mittwoch in der Karwoche) bei der Chrisammesse im Dom feierlich vom Bischof geweiht und dann über die Dechanten auf die Pfarren verteilt. Die heiligen Öle des Dekanats Haag sind in der Pfarrkirche Wolfsbach verwahrt. Sie befinden sich in Zinngefäßen aus der Zeit der Errichtung unserer Diözese (1785), die rechts vom Hochaltar in der durch ein Gitter verschlossenen Nische stehen. Die Gefäße sind zur Unterscheidung mit den entsprechenden lateinischen Bezeichnungen gekennzeichnet. Dabei steht O.I. für *oleum infirmorum* (Krankenöl), S.C. (oder SChr) für *sanctum chrisma* (Chrisam) und O.C. (oder OCat) für *oleum catechumenorum* (Katechumenenöl).

Die Krankensalbung darf in jeder schweren Krankheit und bei einem lebensgefährlichen Unfall einmal empfangen werden. Hat eine sich länger hinziehende Krankheit vorübergehend gebessert und tritt eine neue Krise ein, darf das Sakrament wiederholt werden. Aber auch bei altersbedingter Schwäche kann die Krankensalbung als Zeichen des göttlichen Beistandes halbjährlich gespendet werden. Alle, die diese Stärkung empfangen möchten, sind dazu herzlich eingeladen.

Wie schon im Vorjahr wird auch heuer die Messe mit Krankensalbung um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche Wolfsbach sein. Davor ist ab 13:00 Uhr Beichtgelegenheit und anschließend lädt die Marktgemeinde im Gemeindezentrum zu Jause und gemütlichem Beisammensein ein.

Abend der Umkehr und Buße in Seitenstetten

In letzter Zeit wurde es immer schwieriger, für die verschiedenen Pfarren Beichtaushilfen zu organisieren. Andererseits haben wir in der Stiftskirche Seitenstetten für unsere Gegend

ein spirituelles Zentrum. Daher haben sich die Pfarrer von Aschbach, Biberbach und St. Georgen, Seitenstetten und St. Michael sowie Wolfsbach und St. Johann für die Ostervorbereitung zu diesem gemeinsamen Angebot zusammengetan.

So laden wir alle Gläubigen der genannten Pfarren, die sich auf Ostern vorbereiten und das Bußsakrament empfangen möchten, für den 30. März, um 19:00 Uhr, in die Stiftskirche Seitenstetten ein. Der Abend wird als Bußandacht gestaltet werden und voraussichtlich wird auch Möglichkeit zur eucharistischen Anbetung sein. Für jene, die gerne das Bußsakrament empfangen wollen, werden vier Priester zur Verfügung stehen.

Wer nicht nach Seitenstetten fahren kann, hat in St. Johann und Wolfsbach vor den Messen am 5. Fastensonntag Beichtgelegenheit. Die Seelsorger der erwähnten Pfarren würden sich aber freuen, wenn viele den Abend in der Stiftskirche Seitenstetten zur Ostervorbereitung nutzen könnten.

Rückblick auf 2016

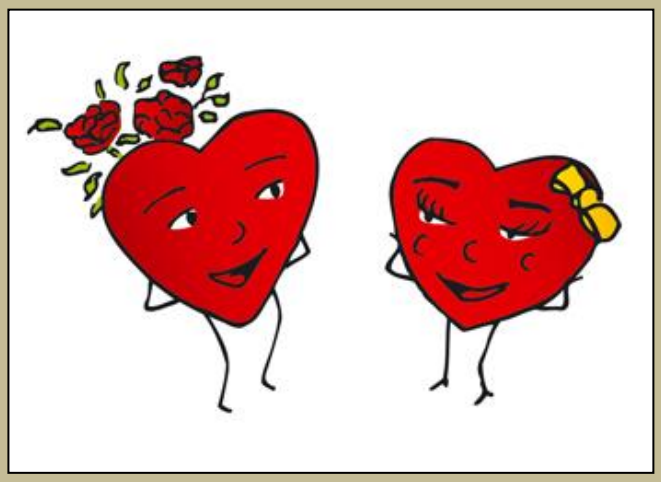
Taufen in St. Johann

Ralf **Bichlbauer**,	getauft am 16. 01.
Pia **Mitterhauser**,	am 06. 03.
Jona **Edermayer**,	am 13. 03.
Michael **Sindhuber**,	am 13. 04.
Tobias Andreas **Schleindlhuber**,	14. 05.
Fabienne **Puchberger-Enengl**,	am 14. 05.
Mona Lisa **Pechhacker**,	am 15. 05.
Ronja **Michlmair**,	am 23. 10.
Moritz **Losbichler**,	am 05. 11.
Elaine Maria **Kilnbeck**,	am 05. 11.

Taufen in Wolfsbach

Carolina **Fellner**,	getauft am 02. 01.
Klara **Schadauer**,	am 10. 01.
Julia **Stöckler**,	am 24. 01.
Julia **Wagner**,	am 14. 02.
Patricia Theresia **Kroiher**,	am 02. 04.
Katharina Cäcilia **Böll**,	am 09. 04.
Marie **Reitbauer**,	am 16. 04.
Anja **Wieser**,	am 01. 05.
Anna **Stieblehner**,	am 07. 05.
Franziska **Greimel**,	am 29. 05.
Stefan Werner **Sidlmayr**,	am 12. 06.
Johannes **Pfaffeneder**,	am 18. 06.
Marlies **Tempelmaier**,	am 13. 08.
Marie **Donner**,	am 15. 08.
Sarah **Lunzer**,	am 20. 08.

Emilian **Wimmer**,	am 03. 09.
Leonie **Passenbrunner**,	am 11. 09.
Sophia **Aflenzer**,	am 24. 09.
Niklas **Grestenberger**,	am 24. 09.
Leon **Stöger**,	am 02. 10.
Diana **Tippelreiter**,	am 15. 10.
Tobias **Leitner**,	am 22. 10.
Elisa **Gremel**,	am 22. 10.
Ramona **Zidar**,	am 13. 11.
Alexander **Haumer**,	am 19. 11.



Es wurden getraut

Am 30. April in Wolfsbach: **Karin Großbichler** (geb. Edermayer) mit **Peter Großbichler**

Am 28. Mai in St. Johann: **Marie-Isabelle Punzhuber** (geb. Egger-Richter) mit **Johannes Franz Punzhuber**

Am 6. August in Wolfsbach: **Sonja Holzer** (geb. Haslinger) mit **Roman Holzer**

Am 13. August in Wolfsbach: **Anna Theresia Petrikovics** (geb. Schmidinger) mit **Florian Karl Josef Petrikovics**

Am 10. September in Wolfsbach: **Eva Maria Böll** (geb. Ströbitzer) mit **Michael Leopold** Böll

Am 17. September in Wolfsbach: **Bettina Bachleitner** mit **Werner Bachleitner** (geb. Teufel)

Am 12. November in Wolfsbach: **Judith Lisa Hagenhuber** mit **Christian Hagenhuber** (geb. Zwerger)

Begräbnisse in St. Johann

Elfriede Simayr, Schadau 2, gestorben am 14. April im 66. Lebensjahr.

Eduard Angerer, Schaidlberg 1, gestorben am 1. Juni im 83. Lebensjahr

Stefanie Hochwallner, St. Johann 152, gestorben am 18. Dezember im 94. Lebensjahr

Begräbnisse in Wolfsbach

Magdalena Neid, Adersdorf 1, gest. am 16. Jänner im 93. Lebensjahr.

Leopold Staudinger, zuletzt St. Valentin, gestorben am 10. März im 85. Lebensjahr.

Johann Kammerhuber, Vitusstraße 5, gestorben am 18. März im 80. Lebensjahr.

Maria Berndl, Plankenboden 17, gestorben am 13. April im 95. Lebensjahr.

Franz Fuchsberger, Rudersberg 1, gestorben am 30. Mai im 78. Lebensjahr.

Josef Brunner, Abt Laurentius Straße 1, gestorben am 30. Mai im 71. Lebensjahr.

Leopoldine Löckinger, Loimersdorf 4, gestorben am 4. Juli im 81. Lebensjahr.

Theresia Bader, Erkersdorf 3, gestorben am 22. Juli im 91. Lebensjahr.

Rosa Illich, Linz, gestorben am 22. Juli im 62. Lebensjahr.

OSR Karl Michlmayer, Kirchenstraße 17, gestorben am 11. August im 84. Lebensjahr.

Maximilian Stöffelbauer, Grottenbach 5, gestorben am 17. August im 90. Lebensjahr.

Gerda Wallner, Bubendorf 10, gestorben am 1. September im 76. Lebensjahr.

Franz Handlbichler, Kirchweg 11, gestorben am 16. September im 88. Lebensjahr.

Johann Stummer, Hofstraße 4, gestorben am 19. Oktober im 96. Lebensjahr.

Karl Schadauer, Plankenboden 19, gestorben am 20. Dezember im 88. Lebensjahr.

Fatima - Jubiläum

2014 war eine Gruppe aus unseren Pfarren in Fatima und durfte unter anderem die eindrucksvollen Feierlichkeiten am 13. Juli miterleben. Wir stehen heuer im Jubiläumsjahr von Fatima. Vor 100 Jahren, von Mai bis Oktober, ist dort jeweils am 13. des Monats die Gottesmutter drei Hirtenkindern erschienen und hat sie aufgefordert, den Rosenkranz zu beten. Das Phänomen zog schon bald zehntausende Pilger an und macht Fatima bis heute zu einem der meistbesuchten Wallfahrtsorte der Welt.

Die Marienerscheinungen von 1917 waren mitten im Ersten Weltkrieg, und so sollte das Gebet vor allem dem Frieden und der Bekehrung gelten. Frieden und Bekehrung braucht unsere Zeit nicht minder, angesichts von Kriegen, Terror, Verfolgung, Massenflucht und vielfältiger Ängste. So wollen auch wir der Einladung von Fatima folgen und für den Frieden beten, in der Gewissheit, dass die Gottesmutter unser Gebet unterstützen wird.

Rumänienhilfe von Erika Lininger

Seit Jahren unterstützt die Pfarre Wolfsbach die Rumänienhilfe von Frau Erika Lininger. Die Frauenbewegung sammelt dafür alljährlich Sachspenden und auch die Kollekte von

Erntedank geht schon seit Jahren an die Rumänienhilfe. In der Region um Cavnic wurden in den letzten Jahrzehnten die meisten Bergwerke geschlossen, viele sind abgewandert, zurück blieben jene, die nicht wegkönnen: die ganz Armen und die Alten.

Frau Lininger fährt jedes Mal selbst nach Rumänien, wo sie persönlich die Verteilung ihrer Hilfsgüter organisiert und überwacht, Bauarbeiten an Häusern und Schulen in die Wege leitet oder alten Bekannten ärztliche

Behandlungen ermöglicht. Nun plant sie ein neues Projekt und erbittet dafür unsere Unterstützung. Sie schreibt darüber:

„Im April werden es 23 Jahre, dass ich nach Rumänien in die Bergarbeiterstadt Cavnic fahre und den armen Menschen in der Region Maramures helfe. Ein großer Wunsch von mir war immer, eine Kantine zu errichten für arme, alte und kranke Menschen. Jetzt konnte ich mit Hilfe vieler guter Menschen die Kantine fertig stellen. Die Betreibung dieses Projektes verursacht aber Fixkosten für Lebensmittel, Energie und eine Köchin. Daher bitte ich wieder um Hilfe.

Helfen würde mir eine Unterstützung durch einen monatlichen Dauerauftrag über einen kleinen Betrag (zwei oder drei Euro wären schon eine Hilfe). Ein solch kleiner Betrag, mit dem ich monatlich fix rechnen kann, wäre für mich ein gutes Fundament. Wenn viele Menschen wenig geben, ist es genug und ich kann Familien helfen, sich satt zu essen.“

Wem es möglich ist, dem lege ich sehr ans Herz, Frau Lininger zu unterstützen. Sie hat bisher Unglaubliches auf die Beine gestellt und viel Gutes getan. Helfen wir ihr helfen!

Das Spendenkonto bei der Raiffeisenkasse Amstetten lautet:

Erika Lininger-Rumänienhilfe
IBAN: AT04 3202 5001 0107 8930

Anbetungstag in Wolfsbach

Am Montag, 27. Februar, begeht die Pfarre Wolfsbach ihren alljährlichen Anbetungstag. Als man die Anbetungstage einführte, stand dahinter der Gedanke, dass an jedem Tag im Jahr in einer anderen der 422 Pfarrkirchen unserer Diözese Christus in der Eucharistie die Ehre erwiesen wird. In diesem Sinne sind an diesem Tag alle Pfarrangehörigen zur Anbetung und zu einem der Gottesdienste herzlich eingeladen. Es gilt dazu folgende Ordnung:

08:00 Schulmesse, anschl. Aussetzung
09:00 Rosenkranz u. eucharist. Andacht
10:00 Stille Anbetung
12.00 Anbetungsstunden der Katastralen
16:00 Anbetungsstunde der Firmlinge
17:00 Stille Anbetung
18:00 Anbetung um geistliche Berufe
19:00 Feierliche Messe (Kirchenchor) mit Eucharistischem Segen

Orgelweihe in St. Johann

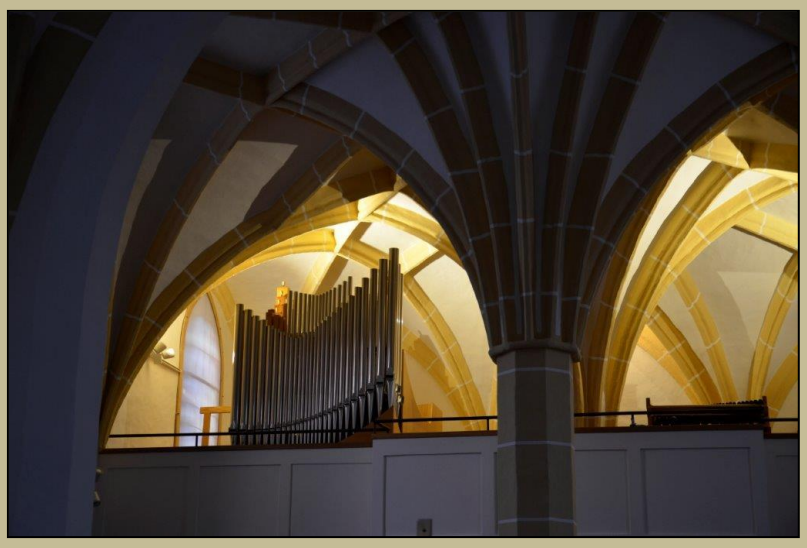
Am Sonntag, den 19. März, wird in der Pfarrkirche St. Johann durch den Subprior und Stiftsorganisten P. Florian Ehebruster eine neue Orgel gesegnet. Wie war es dazu gekommen:

Die alte Orgel, ein pneumatisches Werk der Firma Mauracher aus St. Florian von 1952, verursachte immer wieder Probleme. Sie wurde schon vor Jahren von BDA und Orgelreferat der Diözese für nicht erhaltens- und restaurierungswürdig erachtet, vorausgesetzt als Ersatz käme eine neue mechanische Orgel. Trotzdem planten wir in naher Zukunft keinen Orgelneubau, weil ein solcher mehr als 100.000 Euro gekostet und unsere finanziellen Möglichkeiten bei weitem überschritten hätte.

Für die Innenrenovierung der Kirche hatten wir einen Kostenvoranschlag für Reinigung und Stimmen der alten Orgel eingeholt. Dafür waren etwa 10.000 Euro vorgesehen. Als aber die Orgel an die neuen Leitungen angeschlossen wurde, gab der Motor überraschend den Geist auf. Als wir daraufhin beim Orgelbauer Pieringer in Haag um einen neuen Motor anfragten, bot uns dieser eine günstige neue Orgel an. Er habe das mechanische Werk der Firma Rieger vor Jahren im Salzburger Mozarteum abgebaut und würde es uns um 35.000 Euro für St. Johann adaptieren und in der Kirche aufstellen.

Dieses Angebot klang fast zu verlockend, um wahr zu sein. Daher kontaktierten wir zuerst den Seitenstettner Stiftsorganisten P. Florian Ehebruster mit der Bitte um Besichtigung und Bewertung der Orgel. Diese fiel positiv aus, noch dazu, weil P. Florian die Orgel von seinem eigenen Studium am Mozarteum kannte.

Nun drängte aber die Zeit, denn sollte es mit der neuen Orgel wirklich etwas werden, dann wollten wir noch vor der Wiedereröffnung der Kirche Mitte Oktober das alte Werk abbauen und den Fußboden des Orgelchores erneuern. Obwohl wir schon Anfang Juli anfragten, waren wegen der Urlaubswochen die nötigen Genehmigungen seitens Diözese und Bundesdenkmalamt schwer zu bekommen. Letztendlich ging es sich aber doch noch aus. Bei der Kirchweihe war die alte Mauracher-Orgel bereits Vergangenheit und seither be-



gleitete ein kleines Orgelpositiv der Firma Pieringer den Gesang.

Nach der Adaptierung in der Werkstätte in Haag konnte Mitte Jänner in nur einer Woche das völlig überholte und durch einen gefälligen neuen Prospekt verschönerte Werk in der Kirche aufgestellt werden. Das Stimmen der neuen Orgel dauerte vier Wochen.

Gebaut worden war unsere neue Orgel, ein rein mechanisches zweimanualiges Werk mit 18 Registern, um 1960 in den Werkstätten der Firma Rieger in Schwarzach, Vorarlberg.

Leider lassen sich immer mehr Pfarren von den Kosten für eine klassische Pfeifenorgel abschrecken. Stattdessen werden kostengünstigere (aber auch weitaus kurzlebigere) elektronische Orgeln aufgestellt. So gesehen ist bemerkenswert, dass es für St. Johann gelungen ist, eine qualitativ durchaus gediegene Pfeifenorgel anzuschaffen, noch dazu zu einem erschwinglichen Preis.

Dafür weiß sich die Pfarre vor allem Orgelbauer Johann Pieringer in Dankbarkeit verpflichtet, der diese Orgel vor Jahren aus Salzburg gerettet, uns angeboten und so preiswert adaptiert hat.

Termine für St. Johann

01. 03. um 08:00 Uhr: Gottesdienst zum Aschermittwoch, strenger Fasttag.

05. 03. um 9:00 Uhr: **Firmvorstellungsmesse**, gestaltet von „Querfödein“, **Pfarrcafé**, 13:30 Uhr: **Kreuzweg** in St. Johann.

12. 03. ab 9:00 Uhr: **Hubertusmesse**; 13:30 Uhr: Kreuzwegandacht in Wolfsbach.

18. 03. um 17:00 Uhr, Pfarrkirche St. Peter: „**Fasten mit den Sinnen**“ - besinnlicher musikalischer Abend mit den Jungscharen von St. Johann, Weistrach und St. Peter.

19. 03. um 9:00 Uhr: **Festmesse mit Orgelweihe**; 13:30 Uhr: Kreuzweg in Wolfsbach; 19.00 Uhr in der Kirche **Lesung** mit Herbert Pauli u. dem Johannser Viergesang.

25. 03. um 20:00 Uhr: **Frühlingskonzert** der Dorfmusik im GH Berndl.

26. 03. um 13.30 Uhr: Kreuzweg in Wolfsbach; 15:00 Uhr: **Frühlingskonzert** der Dorfmusik im GH Berndl.

29. 03. 19:00 Uhr: **Bußfeier** in der Kirche.

01. 04. um 9:00 Uhr: **Friedhofsäuberung**.

02. 04. ab 08:30 Uhr: **Beichtgelegenheit;** um 9:00 Uhr: **Messe mit Kreuzweg**.

04. 04. ab 18:30 Uhr: **Palmbuschenbinden** im Pfarrheim, organisiert von der KFB.

09. 04. um 9:00 Uhr: **Palmsonntag**, Palmweihe bei der Rosenberger Kapelle; 13:30 Uhr. Kreuzwegandacht in St. Johann.

13. 04. um 19:00 Uhr: **Abendmahlmesse**

14. 04. um 19:00 Uhr: **Karfreitagsgottesdienst** mit Kreuzverehrung

15. 04. um 14:00 Uhr: **Rosenkranz**, um 19:00 Uhr: **Osternacht** - Auferstehungsgottesdienst, zur Lichtfeier werden um 1 € Kerzen angeboten.

16. 04. um 9:00 Uhr: **Osterhochamt**

26. 04. um 20:00 Uhr: **Vesper** im Pfarrhof zum Thema: „Kraft der Vergebung“.

30. 04. um 9:00 Uhr: **Florianimesse**; 14:00 Uhr: **Spielefest** beim FF-Haus, 18:00 Uhr: **Maibaumaufstellen**.

07. 05. um 9:00 Uhr: **Erstkommunion**

17. 05. um 19:30 Uhr: **Maiandacht** der KFB

22. 05. um 8:00 Uhr: **Bittprozession**

24. 05. um 19:00 Uhr: **Bittprozession**

31. 05. um 20:00 Uhr: **Vesper** im Pfarrhof

04. 06. um 9:00 Uhr: **Pfingstgottesdienst**

18. 06. um 9:00 Uhr: Festgottesdienst mit **Fronleichnamsprozession**

21. 06. um 20:00 Uhr: **Vesper** im Pfarrhof

25. 06. um 9:00 Uhr: Gottesdienst zu Ehren des Kirchenpatrons, **Kirtag**.

Termine für Wolfsbach

26. 02. um 9:30 Uhr: **Familienmesse**

19. 03. um 9:30 Uhr: Familienmesse mit Vorstellung der **Erstkommunionkinder**

26. 03. um 9:30 Uhr: Messe des **ÖKB** für die gefallenen und **verstorbenen Kameraden** gestaltet vom Musikverein; 13:30 Uhr: Kreuzweg, gestaltet von den **Firmlingen**.

17. 04. um 9:30 Uhr: **Firmsendungsmesse**

23. 04. um 9:30 Uhr: **Messe** in der Festhalle des Musikvereins.

01. 05. um 9:30 Uhr: **Florianimesse mit Fahrzeugsegnung**

22. 05. um 19:00 Uhr: **Bittprozession** zur **Zatl-Kapelle**, anschließend Bittmesse.

23. 05. um 19:00 Uhr: **Bittprozession** zur **Hinterhub-Kapelle**, anschließend Bittmesse.

24. 05. um 8:00 Uhr: **Bittprozession** zur **Wimbauern-Kapelle**, anschl. Bittmesse.

25. 05. um 9:30 Uhr: **Erstkommunion**

28. 05: **Kirchweihe** und Kirtag

15. 06. um 8:00 Uhr: Hochamt, anschließend **Fronleichnamsprozession**.

18. 06: **Pfarrwallfahrt** nach Krenstetten; Abmarsch von Wolfsbach um 8:15 Uhr, Messe in Krenstetten um 10:00 Uhr.

23. 07. um 9:30 Uhr: Messe zu Ehren des **Hl. Christophorus** für die Opfer des Straßenverkehrs auf Meinung des ÖAMTC.

29. 08. um 7:00 Uhr: Messe, anschließend Ministrantenausflug bis einschl. 30. August.

0**4. 09**. um 8:00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst für das neue Schuljahr.

10. 09. um 9:30 Uhr: **Gottesdienst zu Ehren der Vierzehn Nothelfer** anlässlich des „Tages der Tracht“, gestaltet vom Männergesangverein, anschließend Beisammensein bei Wein und Kuchen am Marktplatz.

17. 09.: **Pfarrwallfahrt** auf den **Sonntagberg**. Abmarsch bei der Pfarrkirche Wolfsbach um 5:30 Uhr; Einzug in die Basilika vom Parkplatz beim GH Lagler um 10:10 Uhr, Messe um 10:30 Uhr.

24. 09. um 9:00 Uhr: **Erntedankfest**, Segnung der Erntegaben am Marktplatz, Dankmesse in der Kirche, Agape am Marktplatz.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Röm.-kath. Pfarramt St. Vitus in Wolfsbach. DVR-0029874 (11422) Redaktion: Pfr. P. Jacobus Tisch OSB. Alle: 3354 Wolfsbach, Abt Laurentius Straße 3, hergestellt von Kroiss & Bichler GmbH & CoKG Römerweg 1, 4844 Regau.

Handy: **0676/826633483** Email: **jacobus@stift-seitenstetten.at**

Kanzleistunden:	St. Johann:	Freitag	8:30 – 10:00
	Wolfsbach:	Samstag	9:00 – 10:00

Messen: St. Johann: Fr. 8:00; So 9:00
Wolfsbach: Mi. 8:00; Di, Do, Fr. 19:30; Sa. 19:00; So. 7:30 u. 9:30

Fastenzeit und Ostern in Wolfsbach

Samstag **18. März 2017**	**Tag der älteren Menschen** **13:00 Uhr: Beichtgelegenheit in der Kirche** **14:00 Uhr: Messe mit Krankensalbung in der Kirche**
Donnerstag **30. März 2017**	**19:00 Uhr: Stiftskirche Seitenstetten** **Bußandacht, Anbetung und Beichtgelegenheit**
9. April 2017	**PALMSONNTAG** **9:00 Uhr: Palmweihe am Marktplatz** **Feierlicher Einzug in die Kirche, Leidensgeschichte**
10. April 2017	**Keine Messe – Kirchenreinigung; die Ministranten besuchen mit den Ratschen die Häuser und bitten um eine Spende für den Ausflug.**
11. April 2017	**Keine Hl. Messe**
12. April 2017	**Keine Hl. Messe**
13. April 2017	**GRÜNDONNERSTAG** **18:30 bis 19:00 Uhr: Beichtgelegenheit** **19:30 Uhr: Abendmahlmesse mit Ölbergandacht**
14. April 2017	**KARFREITAG – strenger Fasttag** **14:00 bis 14:30 Uhr: Beichtgelegenheit** **15:00 Uhr: Karfreitagsgottesdienst** **(Wortgottesdienst mit Leidensgeschichte und feierlichen Fürbitten, Kreuzverehrung, Kommunionfeier und Grablegung)**
15. April 2017	**KARSAMSTAG – Tag der Grabesruhe des Herrn** **14:00 Uhr: Beichtgelegenheit** **15:00 Uhr: Andacht beim Hl. Grab** **----------** **HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN** **20:00 Uhr: Osternachtfeier** **(Weihe der Osterkerze, Osterlob, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, Erneuerung des Taufversprechens, Eucharistiefeier, Auferstehungs-feier, Speisenweihe)**
16. April 2017	**OSTERSONNTAG** **7:00 Uhr: Beichtgelegenheit** **7.30 Uhr: Hl. Messe** **9:30 Uhr: Osterhochamt – Missa solemnis von Joh. N. Hummel** Speisenweihe nach beiden Messen, Sammlung für die Kirchenheizung
17. April 2017	**Ostermontag** **Hl. Messen um 7:30 Uhr** **und 9:30 Uhr : Firmsendungsmesse**